

Einladung

zum

Start-Workshop für das Pilotprojekt:

Aus- und Weiterbildungsmodul(e): Lebensraumökologie für Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co

Di 12. Nov. 2019, 9:00 bis 12:30 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis

und zum vorgelagerten Empfang u. Themenabend „Bienen, Biodiversität und Gesellschaft“
am Mo 11.11.2019, 18:00 bzw. 19:30 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast (siehe Anlage)

Ausgangslage und Aufgabenstellung

Bereits 2018 wurde von verschiedenen Seiten – Teilnehmer*innen des Vorarlberger Lehrgangs Blühende Landschaft (Jung-/Imker*innen, Obleute von Imkervereinen, Naturgartengestalter*innen, ...), von Ökologen, Wildbienenexperten und Naturschutzbeauftragten – angeregt, für die interessierte Zielgruppen solide Grundinformationen zu den Themen Lebensraumökologie der Bienen - Honigbiene, Wildbienen und andere (bestäubende) Insekten im Jahreslauf zu vermitteln. Mit enthalten sollen dabei auch die Themen Nahrungsangebote und Auswirkungen von Bewirtschaftungsweisen sein sowie – welchen Stellenwert dies (zusammen mit anderen Faktoren) für die Vitalität der Bienenvölker und für die Gesamtökologie habe.

Im Laufe der Vorgespräche mit den Imkerverbänden Vorarlberg, Liechtenstein und Schweiz sowie Baden Württemberg und Demeter-Imkern Deutschlands sowie der Umweltschutzabteilung des Landes Vorarlberg, der inatura Dornbirn und der Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) zeigte sich, dass es neben einem (zunächst angedachten eintägigen) Bildungsmodul für Jungimker*innen durch aus auch einen vertieften Bildungsbedarf für weitere Zielgruppen gibt; so ZB. interessierte erfahrene Imker*innen und Wanderlehrer*innen, Naturpark- und kommunale Naturschutzbeauftragte und -interessierte, Blüh-Botschafter*innen und weitere Partner*innen der regionalen Netzwerke Blühende Landschaft, usw.)

Im Sinne eines gemeinsamen und länderübergreifenden Bearbeitens dieser Aufgabenstellung laden wir Sie herzlich ein, dieses Bildungsprojekt auf den Weg zu bringen und dabei Ihre Anliegen und Ihre Erfahrungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mitwirkung. Sollten Sie am Thema/Projekt interessiert sein, jedoch diesen Termin nicht wahrnehmen können, dann bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.

Anmeldung erbeten bis Fr 8.11.2019 an office@bodenseeakademie.at T *43 (0)5572 33064

Mit herzlichen Grüßen,

Ernst Schwald und Simone König
Bodensee Akademie / Netzwerk blühendes Vorarlberg

Workshop-Ziele bzw.

- Die Anliegen der Interessensgruppen sind klar formuliert.
- Inhalte und Zielgruppen für die Bildungsmodule stehen fest.
- Die weitere Vorgehensweise ist geklärt.

Tagesordnung

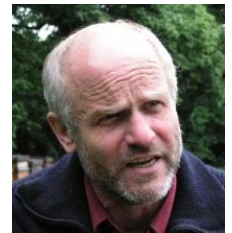
1. Begrüßung und Präsentation der Projektidee samt Ausgangslage, Zielen, Zielgruppen und den angedachten Umsetzungswegen
2. Kennenlernen und einbringen der eigenen Anliegen
3. Gemeinsame Bildgestaltung und finden des gemeinsamen Nenners in den obigen Punkten, wobei als Ergebnis durchaus auch unterschiedliche Bildungsmodule entwickelt werden können.
Konkrete Arbeitsfrage: Welche Bildungsinhalte braucht es für welche Zielgruppe(n)?
4. Klärung der weiteren Vorgehensweise in der Projektumsetzung
potentielle Projektträger und Umsetzungspartner, Einbindung weiterer Knowhow-Träger*innen, Finanzierung

Wer bereits bewährte Bildungsangebote in diesem Themenbogen kennt oder auch schon anbietet, ist herzlich eingeladen diese mitzubringen bzw. sie uns (im Vorfeld) bekannt zu geben.

Mitwirkende Expert*innen für den Startworkshop am 12.11.2019

Günter Friedmann, Berufsimker in Baden-Württemberg, arbeitet seit über 30 Jahren mit den Bienen u. betreibt die weltweit größte Demeter-Imkerei www.imkerei-friedmann.de/

- hat die Richtlinien der Demeter Bienenhaltung mit entwickelt und ist in Berufsverbänden und ökologischen Netzwerken aktiv. Für dieses Engagement erhält er von BM Renate Künast 2003 den deutschen Förderpreis ökologischer Landbau.
- Neben den Bienen gilt sein Interesse den Hornissen und deren Schutz.
- Besonders am Herzen liegen ihm Forschung, Aus- u. Weiterbildung. So ist er in Kooperation mit dem FiBL auch in der Imkerausbildung der bio-dynamischen Landwirtschaft Schweiz tätig und begleitet seit vielen Jahren die Bienenhaltung in der ägyptischen Entwicklungsinitiative SEKEM bei Kairo.
U.a. geht es dort auch um die Erhaltung der beinahe ausgestorbenen ägyptischen Biene (*Apis mellifera lamarckii*)
- Die ersten Kontakte zur Bodensee Akademie entstanden bei unserer bodenseeweiten Tagung Biene – Mensch – Landschaft im Jahre 2003 in Guthausen bei Salem, wo sich G. Friedmann vehement für einen höheren Stellenwert der Vitalität der Bienenvölker bei den Forschungs- und Züchtungszielen ausgesprochen hat.



Isabella Sedivy, SRF, Biologin ETH, wiss. Projektleiterin Mission „B“ – www.missionb.ch/

- 3 Jahre Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL
- 11 Jahre redaktionelle Arbeit beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) - in der Produktion der Naturdokumentationen von "Netz Natur"
- 2 Jahre Journalistin bei der Nachrichtensendung «Schweiz aktuell» mit dem Schwerpunkt Natur- und Umweltthemen.
- Aktuell: wissenschaftliche Leiterin des SRG-Biodiversitätprojekts «Mission B»



Walter Haefeker, biozertifizierter Berufsimker aus Seestadt in Bayern

- Präsident des Europäischen Berufsimkerverbandes, Vorstandmitglied im Deutschen Berufs- u. Erwerbssimkerbund
- Koordinator der AG Gentechnik im Weltimkerverband Apimondia
- Vermittler und unterstützender Partner bei der Umsetzung des bayerischen Volksbegehrens „Artenvielfalt / Rettet die Bienen“ und in dieser Aufgabe auch Mitglied des von Ministerpräsident Söder einberufenen runden Tisches. Dabei sollten im Dreiklang von "Annehmen, Verbessern und Versöhnen" die zum Teil sehr divergierenden Vorstellungen von Landwirtschaft und Naturschutz zusammengeführt und entsprechende Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Die Moderation oblag Alois Glück, Altlandtagspräsident Bayern
- Mitinitiator der europ. Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“. www.savebeesandfarmers.eu
- 2014 wurde er mit der Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste für die Umwelt ausgezeichnet.



Manfred Kraft, Dipl. Inf. (Mathematik), Obmann für Bienenweide, Badischer Landesverband der Imker

- 5 Jahre Landwirt (Übernahme des elterlichen Hofes)
- 40 Jahre Imker
- Bienensachverständiger (BSV, Honigbienen)
- Sachverständiger Wildbienen, (Prof. Ayasse Uni Ulm)
- Initiator und Projektleiter „Blühende Naturparke Baden Württembergs“, www.bluehende-Naturparke.de
- Seminar-Reihe „Fachmann für Bienenweide“, www.bluehende-Heimat.de
- Mitglied im Ausschuss „Richtlinien für Wildbienenhabitate“ des Projekts BinABest des VDI, H. Schwenninger und Prof. Ayasse



Organisation:

Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens Fr 8.11.2019): office@bodenseeakademie.at
T +43 (0)5572 33064

Tagungsort und Nächtigungen: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88,
A 6840 Götzis, T +43 (0)5523 /62501-810, www.arbogast.at

Anlagen:

- **Einladung für den Themenabend am 11.11.2019**
- **Faktenblatt 9 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg**

25.10.2019, Ernst Schwald